Nachtwanderung



So geht's:

Typischerweise macht man eine Nachtwanderung mit Kindern in der Natur, also im Wald, im Feld oder im Park. Alternativ kann man aber auch eine

- Nachtwanderung durch den Ort machen. Aufgrund der tollen Umwelterfahrung und unheimlichen Stimmung ist der Wald aber der beste Ort für eine Nachtwanderung.
 - Eine Nachtwanderung ist eine spannende Angelegenheit. Alles ist still, dunkel, mysteriös und auch ein bisschen unheimlich. Nachts sieht selbst wohlbekanntes ungewohnt aus. Oft gegangene Wege und Orte sind in bei
- 2. Dunkelheit wie neu. Das Licht ist natürlich weniger, fällt aber auch anders und betont dadurch Oberflächen und Gebäude ganz anders. Das bringt neue, ungeahnte Sichtweisen.
 - Nachts ist es zudem ganz leise. Sämtliche Verkehrsgeräusche von Autos, Bahnen, Flugzeugen verschwinden und natürliche Umweltgeräusche treten
- 3. auf den Plan. Beim Gehen tritt man ganz automatisch leiser auf, versucht so wenige Geräusche wie möglich zu machen. Selbst die eigene Atmung nimmt man deutlicher wahr.
 - Tolle Ideen und Anregungen findet ihr auf den Internetseiten:
- 4. https://schnitzeljagd-ideen.de/nachtwanderung/ oder https://www.praxisjugendarbeit.de/spielesammlung/nachtaktionen-nachtwanderungen.html
- 5. Auf diesen Internetseiten gibt es Tipps zu Ort, Strecke, Zeit, Dauer und Ausstattung.
- Aber ihr findet auch Tipps wie man eine Nachtwanderung noch spannender erleben kann, z.B. mit Lagerfeuer und Stockbrot als Abschluß, Tiere beobachten, Sterne angucken, Gruselgeschichten erzählen oder eine Schnitzeljagd in der Nacht.

iesehen: https://schnitzeljagd-ideen.de/nachtwanderung/, 04.02.2021, 10.00 Uhr isehen: https://www.praxis-jugendarbeit.de/spielesammlung/nachtaktionen-nachtwanderungen.html, 04.02.2021, 10.20 Uh